

Sensationelle Preise durch eigene Produktion

Das ist das Geheimnis, weshalb Adler bei Modekunden so beliebt ist.



In 2 großen Werken produziert Adler Mode für 9 Länder Europas. Modernste Fertigungsmethoden und der unermüdete Einsatz fleißiger Mitarbeiter schaffen die besten Voraussetzungen für - manchmal unglaublich - günstige Preise.

Adler ist Hersteller

Adler geht neue Wege. Von der Produktion direkt in den Verkauf. Stoffeinkauf im großen Stil, eigene Modellschneidereien, leistungsfähige Produktionsbänder und die modernsten Maschinen sind die Voraussetzung, um schicke, tragbare Qualitätsmode so günstig herzustellen und anzubieten. Der Fertigungsweig mit den erforderlichen Abteilungen ist zur Zeit in der Hauptverwaltung in Haibach im Herzen der **Bekleidungsmetropole Aschaffenburg** untergebracht. Hier werden täglich viele tausend modische Oberbekleidungsstücke für die ganze Welt hergestellt. Um die Kostenexplosion in Deutschland aufzufangen, wurde ein großes Zweigwerk in Korea aufgebaut. Hier fanden wir die fleißigsten und diszi-

pliniertesten Näherinnen der Welt. Ein Team erfahrener deutscher **Spezialisten** sorgt für ein Qualitätsniveau nach höchsten europäischen Normen. Für Adlers Modeszentren reicht die eigene Fertigung schon lange nicht mehr aus. Zumal noch ein anderes Vertriebssystem über den mittelständischen Einzelhandel **in ganz Europa** Adler-Mode vertreibt. Adler-Modelle trägt man deshalb auch in Amsterdam, Brüssel, Paris, Zürich und Wien. Viele Lohnbetriebe in und um Aschaffenburg werden inzwischen von den Adler-Konfektionären beschäftigt. Vervollständigt wird dieses Sortiment durch Zukäufe bei den leistungsfähigsten deutschen Modeherstellern.

Adler

Bekleidungszentrum, 7441 Neckartenzlingen
zw. Stuttgart und Reutlingen an der B 312
Tel. 0 71 27/39 26

Service, von dem jeder spricht!

Wir ändern auch Teile, die nicht bei uns gekauft wurden!



Nicht möglich, werden Sie vielleicht sagen. Aber es stimmt! Innerhalb von 60 Minuten ändern Fachleute Ihr neues Bekleidungsstück an den Stellen, wo Ihre Figur nicht mit der Konfektion übereinstimmt.

Änderungen innerhalb 1 Stunde

Warten Sie auf die neue Dimension des Modeeinkaufs, denn alles spricht für Adler:

- unverschämt günstige Preise für Qualitätsmode aufgrund unserer leistungsstarken Eigenproduktion**
- eine große Modeauswahl für die ganze Familie, die keine Wünsche offen läßt**
- erstklassige, geprüfte Qualität**
- Änderungen innerhalb 1 Stunde**
- freundliche Modeberatung**
- Umtausch innerhalb 1 Woche oder Geld zurück**
- Adler-Mode nach Maß**

Adler

Bekleidungszentrum, 7441 Neckartenzlingen
zw. Stuttgart und Reutlingen an der B 312
Tel. 0 71 27/39 26

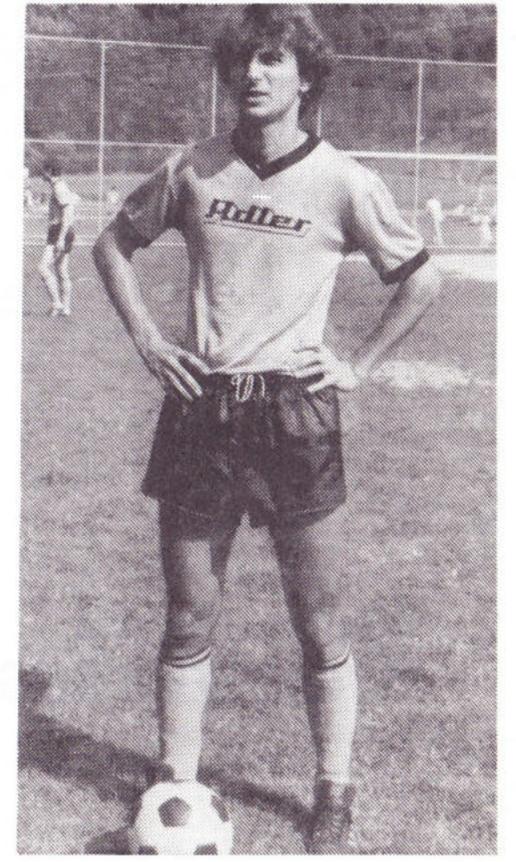
5/79

Sports

INFORMATION

Abteilung Fußball

*Maroh Mirko
ein
„Eigengewächs“*





**Keinen
Meter
verschenken.**

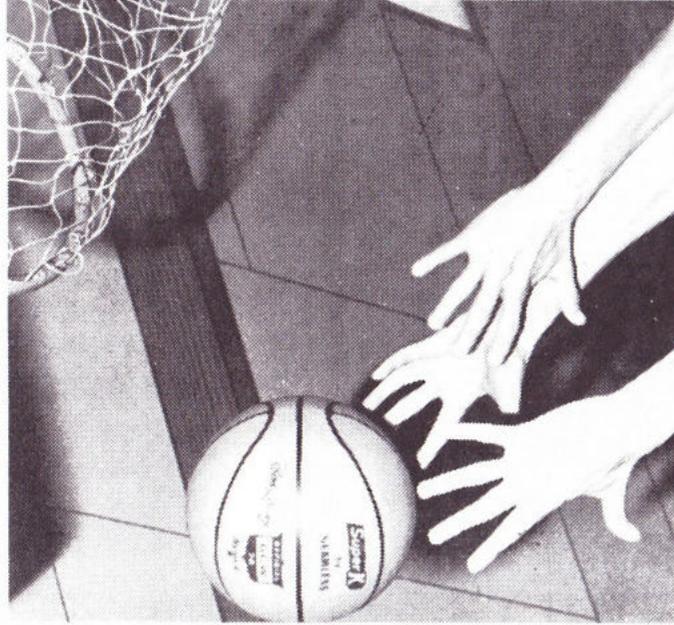
Wenn's darum geht ganz vorne mitzumischen.
Das wissen unsere Kunden.
Sie vertrauen auf unsere Erfahrung
Sie wissen:

wenn's um Geld geht
Kreissparkasse



WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN

**Mit uns als Partner
landet jeder Ihrer Bälle im Korb.**



Welchen Partner Sie sich für Ihren
Lieblingssport wählen, ist Ihre Sache.
Unsere Sache ist es, dafür zu sorgen,
daß Sie in Ihren finanziellen
Angelegenheiten Punkte sammeln.

Ob es um vorteilhafte Anlageformen
oder um günstige Kredite geht:
Sprechen Sie zuerst mit uns.

VOLKSBANK NECKARTENZLINGEN

E H R E N T A F E L Leichtathletik

Im leichtathletischen Dreikampf wurden

Ortsmeister 1979

| | | | |
|-----------|------------------|---|----------------------|
| Männer | Hauptklasse | : | Maroh, Mirco |
| | Altersklasse I | : | Off, Joachim |
| | Altersklasse II | : | Kirschbaum, Manfred |
| | Altersklasse III | : | Kern, Richard |
| | Altersklasse IV | : | Weber, Lothar |
| | Altersklasse V | : | Schietinger, Wilhelm |
| | Altersklasse VI | : | Eitel, Kurt |
| | Altersklasse VII | : | Höss, Fritz |
| Frauen | Hauptklasse | : | Schall, Gretel |
| Nachwuchs | Jugend männl. | : | Kasab, Ahmet |
| | weibl. | : | Fügel, Carmen |
| | Schüler A männl. | : | Theurer, Ingo |
| | weibl. | : | Krämer, Andrea |
| | Schüler B männl. | : | Welsch, Klaus |
| | weibl. | : | Volz, Ute |
| | Schüler C männl. | : | Kurz, Marcus |
| | weibl. | : | Kalestra, Carmen |
| | Schüler D männl. | : | unbesetzt |
| | weibl. | : | Weyhing, Manuela |

Für weitere Anfragen steht gerne zur Verfügung:
Abteilungsleiter Joachim P. Off, Spenglerstr. 14
Tel. 33 060

TSV-Bruddler

Wie lange wird es wohl mit dem alten Sportplatz noch gutgehen ? Vom Frühjahr bis zum Herbst gibt es kaum mehr einen Tag, an dem auf diesem Platz nicht trainiert oder gespielt wird. Auch der beste Rasenplatz hält dies nicht auf lange Sicht aus. Eine rasche Lösung tut not. Den Platz immer nur behelfsmäßig von der Abteilung Fußball richten zu lassen, reicht nicht aus. Auch wenn die Fußballabteilung seit dem katastrophalen Hochwasser 1.511 Stunden auf den Plätzen und an der Sportanlage gearbeitet hat, so ist man jetzt mit dem Latein am Ende. Hier hilft nur eine totale Erneuerung, doch was ist die beste Lösung: Rasenplatz oder Hartplatz ?
1.511 Std. x DM 8.- = DM 12.088.- Eigenleistung.

Liebe Mitglieder, Sportfreunde und Fans !

Als die aktiven Fußballer im 1. Pflichtspiel der Saison 79/80 zu Hause "nur" mit großer Mühe Neuffen 2 : 1 schlugen, prophezeite so mancher Anhänger eine schwache Saison. Inzwischen aber steigerte sich unsere Elf von Spiel zu Spiel zu einer absoluten Spitzenmannschaft. Bereits zwei Spiele vor Beendigung der Vorrunde steht sie als Herbstmeister fest und dies ungeschlagen mit 19 : 1 Punkten. 40 Tore in 10 Spielen schossen die Aktiven und nur 9 mal mußte Frank Tigges den Ball aus seinem eigenen Netz holen.

So wie sich die Aktiven auf dem Spielfeld steigerten, so erfreulich wuchs auch die Zuschauerzahl. Ganz gleich, ob daheim oder auswärts, werden die Aktiven von ihren Anhängern und Fans begeistert angefeuert und aufgemuntert. Eine solch großartige Unterstützung ist das richtige Dopingmittel für unsere Mannschaft, auch die bevorstehenden Spiele mit Erfolg zu bestreiten. Auch Sie, liebe Leser, möchten wir hiermit auffordern, am kommenden Sonntag unserer Mannschaft im Spiel gegen Weilheim mit Ihrer Anwesenheit den Rücken zu stärken.

J. F.

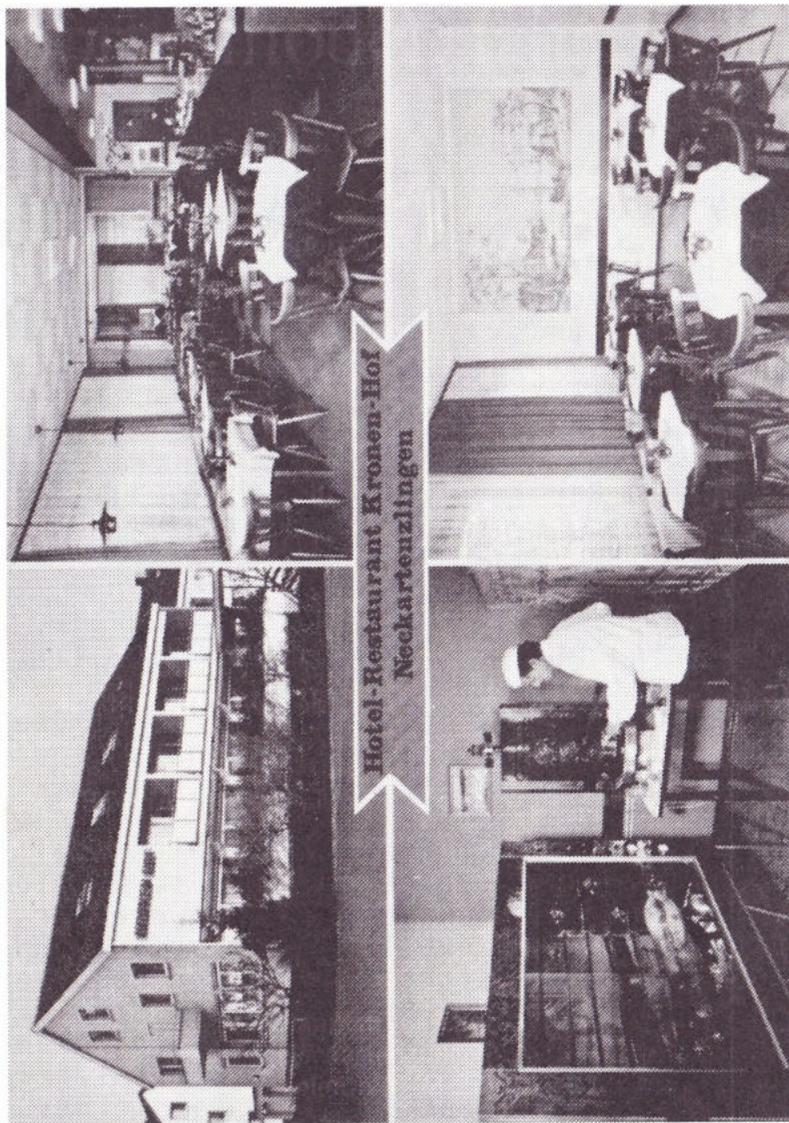
Mirko Maroh,

ein eigenes TSV-Gewächs. Mirko, am 8.9.54 in Jugoslawien geboren, inzwischen deutscher Staatsbürger und seit einem Jahr mit Claudia verheiratet, begann seine Fußballer-Laufbahn mit 11 Jahren in der D-Jugend des TSV, spielte in der C-, B- und A-Jugend und machte nur einmal einen einjährigen Abstecher als B-Jugendlicher zum Nachbarn TSV Altenriet. Schon als Jugendspieler gehörte er zu der Spitze der Jugendmannschaft, die in ihrer Altersklasse jeweils Meister wurde und deren Spieler heute das Rückgrat unserer 1. Mannschaft stellen. Auf Anhieb schaffte er den Sprung als Vorstopper unter Trainer Gerhard Gläser bei den Aktiven. In der Meistermannschaft, die vor 3 Jahren den Aufstieg schaffte, bewährte er sich als Stopper einer zuverlässigen Abwehr. Obwohl erst 25 Jahre alt, ist er inzwischen - die Jugendjahre mitgerechnet - der dienstälteste Spieler unserer Mannschaft und zugleich 2. Spielführer. Mirko, seit Jahren von Nachbarvereinen heiß umworben, blieb bis zum heutigen Tage trotz mancher Versuchung seinem Verein TSV treu und wird hoffentlich als offensiver Abwehrspieler auch weiterhin die TSV-Farben tragen.

1979 - 30 Jahre Fußball



Das obige Bild zeigt die Mannschaft anfangs der 50er Jahre im 3. Spieljahr. Von links nach rechts stehend: Sepp Pfeil, Paul Mayer, Fritz Klaiber, Rudi Czech, Hans Jüttner, Georg Koch, Ewald Volz, Karl Günther, Jaroslav Huvar, Gotthilf Schmid. Knieend: Helmut Rittenhofer, Herbert Hau, Paul Lube. TSV-Vorstand war damals Gotthilf Schmid, Trainer der Mannschaft Sepp Pfeil.



Deutsche und griechische Küche - Schöne Räume für Festlichkeiten -
 Moderne Fremdenzimmer - Terrasse - Parkplätze beim Haus .

sport + moden fahr

Ihr Partner
 für
 Sport- und Freizeitmoden

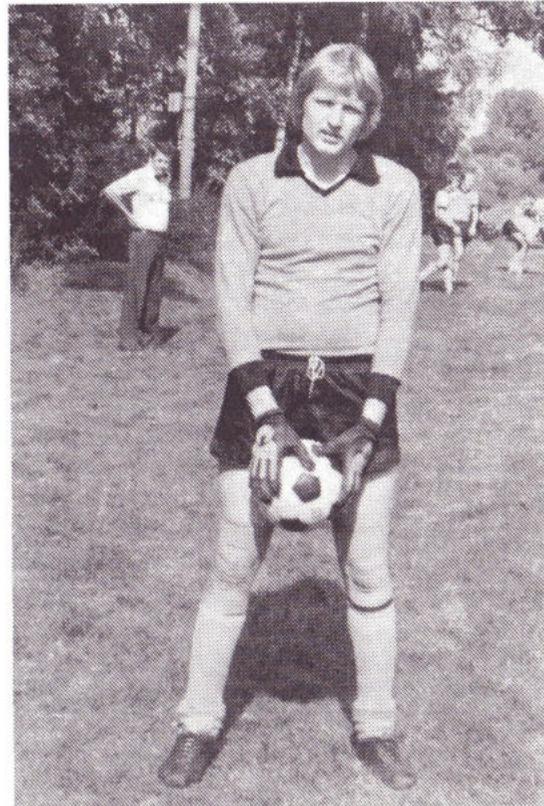
Wir halten für Sie viele
 G E S C H E N K - I D E E N
 und natürlich interessante
 S O N D E R A N G E B O T E
 zu Weihnachten bereit.

ALLEN UNSEREN KUNDEN,
 FREUNDEN UND BEKANNTEN
 WÜNSCHEN WIR EIN
 FROHES WEIHNACHTSFEST
 UND ALLES GUTE
 ZUM JAHRESWECHSEL !

Hauptstraße 23
 Neckartenzlingen
 Telefon (0 71 27) 3 23 97



Rückhalt
 unserer
 Aktiven
 die Torhüter
 "Frank Tigges"
 (Bild oben)
 "Christian Grünow"
 (nebenstehend)



Das Bild täuscht nicht, Josef Schwab, als Opa von 2 Enkelkindern auf dem Sportplatz im Heiligenbronn. Als Sportfunktionär, der bereits 30 Jahre lang im Dienste des TSV ist, hat er Grund sich zu freuen, denn das 6. Tor für die Neckartenzlinger fiel in diesem Moment. Gespielt wurde gegen Dettingen.

Als 1. Vorsitzender des damaligen Fußballverein FC, mehrmals Vorstandsmitglied und zuletzt als 2. Vorsitzender des TSV ist Josef Schwab außerhalb seines Vereins ebenso bekannt. Sein Beruf als Architekt brachte dem TSV bei dem Bau des Sportheims finanzielle Vorteile. Er plante das Sportheim, überwachte den Bau und wirkte zuletzt bei der Vergrößerung des Sportheims mit. Für die finanzielle Unterstützung seines Vereins sorgte J. Schwab aus eigener Tasche vorbildlich.



Als Gemeinderat vergaß J. Schwab bei keiner Gelegenheit, die Probleme seines Vereins im Gremium vorzubringen. Hartnäckig kämpfte er für die Verbesserung der Sportplatzqualität. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat bei der Genossenschaftsbank half er vielen Sportlern bei der Finanzierung ihrer Bauten. Als Sportfunktionär läßt er es sich nicht nehmen, täglich den Sportplatzrasen zu pflegen. Auch scheute er sich nicht, die herumliegenden Flaschen und Papiere vom Sportgelände einzusammeln.

So war und ist bis heute Josef Schwab geblieben. Er war zwar nie ein großes Sportgenie, aber doch ein Idol für viele Sportler.

F R I S C H E S O B S T

G E M Ü S E u n d S A L A T E

und alle ausländischen

Spezialitäten

STAWROS GIAMURIDIS

Neckartenzlingen

Am Marktplatz

BESUCHEN SIE

DAS IDYLLISCH GELEGENE SPORTHEIM DES
TSV NECKARTENZLINGEN !

Für Ihr leibliches Wohl sorgt

Familie M a r o h

Am Sonntag, 16.12.1979

laden wir ein zu

REHBRATEN mit SPÄTZLE

Tel. 07127/3 23 45

Spielberichte

Seit dem letzten Heimspiel gegen Dettingen (8 : 1-Sieg) blieben die Aktiven auch in den nächsten 4 Pflichtspielen ungeschlagen. Auf dem wohl unmöglichsten Platz der Klasse in Schopfloch siegte unsere Elf nach Toren von Pana und Dimi mit 2 : 1.

Einen heißen Kampf lieferten sich die Aktiven zu Hause gegen Großbettlingen und siegten mit 3 : 1. Als Torschützen trugen sich in der Hit-Liste ein Schank, Schneider Th. und Kullik.

In sehr schwacher Form präsentierten sich die Raidwanger in Neckartenzlingen und wurden mühelos mit 7 : 1 geschlagen. Torschützen Rudi Schneider 3, Pana 2, Strobel und Dimi.

Im Schlagerspiel in Frickenhausen gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen Verfolger siegte unsere Mannschaft nach großartigem Kampf mit 3 : 0. Torschützen Dimi, Schank und Strobel.

Die TSV-Fußballer melden einen Neu-Zugang. Dieser Tage schloss sich unserer Mannschaft Hans Grüniger, der bisher beim SSV Reutlingen spielte, an. Hans Grüniger wird der Mannschaft bereits zum Start der Rückrunde zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, daß Hans, der Schwager von Pana, mit Edith geborene Motzer verheiratet, in Neckartenzlingen wohnhaft, unsere Aktiven verstärken wird und wünschen ihm einen guten erfolgreichen Start in unserer Mitte.

Und noch ein Neuer: Auch Joachim Rentschler wird die Adler-Farben tragen. Schon im Spiel gegen Weilheim wird er in der Reserve seinen Einstand geben. Auch ihm wünschen wir, daß er sich in unserer Mitte wohlfühlt und erfolgreich mitmisch.



Sie üben wieder ! Die SHILANZA-SINGERS des TSV ! Das Bild zeigt sie bei ihrem Auftritt beim Basar der Katholischen Kirche. Von links nach rechts: Rudolf Breisch, Wilhelm Theurer, Günter Brändle, Hanne Breisch, Harry Bauder, Franz Bubenick, Rosemarie Theurer, Heinz Schmid, Kurt Ritzal, Gudrun Fahr, Harald Grimm.

Die Jahresfeier 1980 wird vorbereitet.

Das Thema ?

Dies erfahren und hören Sie auf der Jahresfeier des TSV am 26.1.1980 in der Kelter. Zu dieser Veranstaltung lädt die TSV-Vorstandschafft schon jetzt alle ihre Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde recht herzlich ein.

In Geldfragen spielen wir Ihnen die richtigen Bälle zu.



Auch in finanziellen Dingen ist es wichtig, zuverlässige Partner zu haben. Partner, auf die man sich verlassen kann.

Wenn Sie uns in Ihren Geldangelegenheiten als Partner haben, können Sie sicher sein, daß Ihnen kein »Fehlpaß« unterläuft. Und daß Sie kein »Eigentor« schießen.

**Raiffeisenbank Neckartenzlingen eG
mit Zweigstellen Schlaitdorf u. Altenriet**

G 252

V o r s c h a u

auf die beiden letzten Spiele des Jahres. Bis zum Abschluß der Vorrunde müssen die Aktiven noch 2 Spiele absolvieren. Am 9.12.79, am kommenden Sonntag, zu Hause gegen TSV Weilheim und am 16.12.79 in Ötlingen gegen den TSV Ötlingen.

Mit Weilheim stellt sich in Neckartenzlingen eine technische Spitzenmannschaft unserer Staffel vor. Sie gehört derzeit zu den Verfolgern und wird alles daran setzen, unserer erfolgreichen Mannschaft ein Bein zu stellen.

Um diesen Gegner zu bezwingen, bedarf es desselben Kampfes und Einsatzwillens, den die Aktiven in Frickenhausen zeigten.

Spielertrainer Schneider vertraut auf folgende Spieler:

T i g g e s
Maroh Flügel Schank Balingier
Münzenmaier Kullik Schneider
Pana Dimi Strobel

Ersatz: Grünow, Schneider Th., Auer, Haase

TABELLE

| | |
|---------------------|------|
| 1. TSV Neckartenzl. | 19:1 |
| 2. FC Frickenh. | 12:6 |
| 3. TSV Weilheim | 12:8 |
| 4. SF Dettingen | 11:5 |
| 5. VfB Neuffen | 11:7 |
| 6. TSV Notzingen | 8:10 |
| 7. TSV Holzmaden | 8:10 |
| 8. TSV Jesingen | 8:12 |
| 9. TSV Ötlingen | 7:11 |
| 10. TSV Schopfloch | 6:10 |
| 11. TSGV G'bettl. | 6:12 |
| 12. TSV O'boihingen | 5:13 |
| 13. TSV Raidwangen | 5:13 |

TORJÄGER - HITLISTE

| | |
|---------------|-----------|
| Dimi | 9 Treffer |
| Pana | 7 Treffer |
| Strobel | 6 Treffer |
| Schneider R. | 5 Treffer |
| Münzenmaier | 4 Treffer |
| Schneider Th. | 3 Treffer |
| Haase | 2 Treffer |
| Schank | 2 Treffer |
| Maroh | 1 Treffer |
| Kullik | 1 Treffer |

Die Spiele vom 2.12.79 konnten noch nicht berücksichtigt werden.

